

23. November 2020

Mitteilung

UBS bringt virtuelle Kreditkarte und umweltfreundliche Kreditkarte aus Mais auf den Markt

UBS lanciert als erste Schweizer Bank eine rein virtuelle Kreditkarte, die sofort eingesetzt werden kann. Darüber hinaus führt UBS eine umweltschonende und nachhaltige Kreditkarte ein, die nicht aus Plastik, sondern aus Mais hergestellt wird.

Zürich, 23. November 2020 – Die Einkaufsgewohnheiten haben sich stark verändert – heute wird viel mehr online bestellt und vor die Haustür geliefert. UBS baut deshalb ihr digitales Angebot konsequent aus. Ein Meilenstein bildet dabei die Einführung der **UBS Virtual Cards** Anfang nächsten Jahres: Die virtuellen Kreditkarten werden rein digital verfügbar sein und können unmittelbar eingesetzt werden. So können Kunden eine digitale Version ihrer Kreditkarte bei UBS TWINT, Mobile Pay, Apple Pay, Samsung Pay oder Google Pay hinterlegen oder im Online-Shop nutzen.

Karin Oertli, COO Personal and Corporate Banking and Region Switzerland: “Mit unseren Karten erhalten unsere Kunden führende Technologie zu attraktiven Preisen, kombiniert mit den höchsten Sicherheitsstandards und unserem umfassenden Kundendienst. Dank unserem breiten und innovativen Kartenangebot kann jede Kundin, jeder Kunde ein persönlich auf sich zugeschnittenes Karten-Set wählen.”

Bereits in diesem Jahr hat UBS die **UBS Global Cards** lanciert, welche sich vor allem an Vielreisende und Online-Shopper richten und eine echte Alternative zu den Angeboten der Neo-Banken bieten. Seit Oktober sind auch **neue Debitkarten** erhältlich, mit welchen erstmals online eingekauft werden kann. UBS-Kunden können diese Debitkarten rund um die Uhr im UBS Digital Banking entsprechend ihren persönlichen Sicherheitsbedürfnissen anpassen.

Ausbau der nachhaltigen Produktpalette

Nachhaltigkeit wird bei UBS zum Standard – nicht nur bei Anlage- und Finanzprodukten, sondern auch bei Zahlungsmitteln. Aus diesem Grund bringt UBS eine nachhaltige Kreditkarte auf den Markt. Die **Optimus Foundation Kreditkarte Eco** besteht durch ihr umweltschonendes Material: anstelle von Plastik besteht sie zu 80 Prozent aus dem biologisch abbaubarem Biokunststoff PLA, welcher aus Tierfuttermais gewonnen wird¹. Zudem spendet UBS 0,75 Prozent des jährlichen Kartenumsatzes an die Optimus Foundation. Mit der gemeinnützigen Stiftung fördert UBS Programme, welche die Gesundheit, Bildung und den Schutz von Kindern nachhaltig verbessern.

Karin Oertli, COO Personal and Corporate Banking and Region Switzerland: “Der Übergang zu einer nachhaltigeren Gesellschaft gehört zu den grössten Herausforderungen unserer Zeit. UBS will Teil der Lösung sein und mit innovativen Ideen vorangehen. Dazu tragen auch unsere neuen Karten bei, die ohne Plastik auskommen. Was mich besonders freut: Mit jedem Einsatz der neuen Optimus Foundation Kreditkarte leisten unsere Kunden einen Beitrag zum Wohl künftiger Generationen.”

Zur Optimus Foundation

Die UBS Optimus Foundation ist eine Förderstiftung, die UBS-Kunden dabei unterstützt, ihr Vermögen zum Wohle von Kindern einzusetzen. Die Stiftung wählt Programme aus, welche die Gesundheit, Bildung und den

¹ nicht biologisch abbaubar sind Overlay, Chip, Antenne und der Magnetstreifen

Schutz von Kindern nachhaltig verbessern. UBS übernimmt alle Kosten für Administration, Kontrolle und Programmmanagement, so dass 100% der Spenden in die Programme fließen.

UBS Switzerland AG

Kontakt:

+41-44-234 85 00

mediarelations@ubs.com

www.ubs.com/media